

# Der Zeus-Mythos: Aufruf zur kollektiven Entgiftung

Gesund  
leben

Schneller, größer, weiter - das Credo der letzten Jahre zeigt nachhaltige Wirkung. Wirtschaftlicher Neoliberalismus und Globalismus fordern ihren Tribut. Und das auch auf körperlicher und geistiger Ebene eines jeden Einzelnen. Wer sich hier ab und zu die Frage stellt, wohin dieses unnatürliche Wachstum noch führen soll, dem hilft vielleicht die Mythologie des großen Hoffnungsträgers Jupiter ein Stückchen weiter.

VON SUSANNE  
UND RÜDIGER SEEMANN

Zeus, der von den alten Römern Jupiter genannt wurde, ist der jüngste Sohn von Kronos und Rhea. Das Orakel weissagte, dass Kronos von einem seiner Söhne gestürzt und dieser seinen Platz einnehmen werde. Um das zu verhindern, fraß Kronos die fünf Kinder Rheas sofort nach ihrer Geburt auf. Als Rhea mit dem sechsten Kind schwanger war, floh sie und gebar Zeus in einer Höhle. Sie übergab das Kind Hirten zur Pflege. Um Kronos zu täuschen, wickelte sie einen Stein in eine Windel, den dieser dann auch sogleich gierig verschlang. Zeus wuchs schnell heran und kam unbekannt als Mundschenk an den Hof von Kronos. Nach einem Trunk, den ihm Zeus gereicht hatte, wurde es Kronos derart übel, dass er sich erbrechen musste und dabei seine fünf Kinder wieder ausspuckte. Zusammen mit seinen Geschwistern stürzte Zeus seinen Vater – wie das Orakel es vorausgesagt hatte. Daraufhin gründete er eine neue Hierarchie von Göttern, die dann seinen Gesetzen, seiner Ordnung gehorchten. Seinem Bruder Poseidon überließ er das Meer und Hades die Unterwelt. Er selbst wählte die Herrschaft über den Himmel und die Erde.

So galt er als oberster Gott im Olymp. Da er auch zu eigenen Schwächen stand, wurde er zum Symbol der Gerechtigkeit.

In der traditionellen Astrologie steht der dem Sonnenzeichen Schütze zugeordnete Planet Jupiter für die Hoffnung, das Glück und die Großzügigkeit. Aber insbesondere auch für die Glaubenssätze, die Philosophie und die Religion. Religion im Sinne des lebendigen Glaubens, in dem echte Gefühle und das Eingebundensein des Menschen in ein großes Ganzes im Mittelpunkt stehen. Diametral dazu stehen leere Rituale dogmatischer und fanatischer Glaubensanhänger, die als bewusste Tradition ausgeübt werden.

Psychologisch ordnen wir Jupiter Begeisterungsfähigkeit, Geistigkeit, Sinnfindung und Wertebewusstsein zu. Bewusstseinsweiterung, Gerechtigkeitssinn, Toleranz, Großzügigkeit und einen Blick für das große Ganze zu haben, sind ebenfalls Metaphern für den großen Planeten Jupiter.

Die biologische Entsprechung des Jupiter-Symbols ist das Aufnehmen und Zulassen von Komponenten der Außenwelt wie z.B. der Nahrung. Damit hat Jupiter den körperlichen Bezug zum Blut und zur Leber. Jupiter-Prinzipien beeinflussen somit die Assimilationsfunktionen des Körpers und unterstützen und fördern dadurch unser körperliches und geistiges Wachstum.

Gemäß der Zuordnung dieser Themen entspringen auch die gesundheitlichen Probleme, die im Zusammenhang mit Jupiter-Qualitäten auftreten können. Setzt nämlich die Bereitschaft zum geistigen Wachstum und die in diesem Sinne geforderte Verän-

derung bzw. Expansion im Geistigen aus, »wächst« ein Mensch im Körperlichen.

## Konzentration aufs Wesentliche

Das Bedürfnis nach geistiger Auffüllung aufgrund geistiger Leere kann dann in Übertreibungen beim Essen und Trinken ausgelebt werden. So ist »Haben« für viele noch immer wichtiger als »Sein«. Der Sinn des Lebens und der gute Glaube gingen dabei immer mehr verloren. Da auf dieser Welt alles größeren Rhythmen gehorcht und das Pendel irgendwann die Richtung wechselt, wird sich auch hier Wandel einstellen. Kollektiv erleben wir dieses globale Hyperwachstum in der geballten Form. Die Fusionen verschiedener Weltkonzerne (Globalplayers) sind nur ein Beispiel dafür. So verwundert es nicht, dass zum anbahnenden Ende eines großen planetarischen Zyklus am Himmel eine Zeit naht, die diesem Überwachstum, das sich auch in Form von Fresskonsum und Überfütterung ausdrückt, ein Ende machen wird. Der Trend, sich geistig und materiell immer mehr auf das Wesentliche zu reduzieren, kann als Start einer umwälzenden Entwicklung gesehen werden.

## Das Jupiterorgan: die Leber

Die ebenso dem Jupiter zugeordnete Leber, unser wichtigstes Entgiftungsorgan, wurde die letzten Jahrzehnte seit Kriegsende als Folge einer Kompensation mit der allzu großen Aufnahme von Nahrung und Alkohol oft gewaltig überfordert. Anstatt

geistigen Wachstums entwickelte sich global wirtschaftliches Wachstum. Natürlich nicht ausschließlich – die dem so genannten Wassermann-Zeitalter zugeordnete spirituelle Entwicklung geht sprunghaft weiter. Im Französischen kann man den geistig-körperlichen Zusammenhang in der Sprache feststellen. Die Verbindung zwischen »la foi«, der Glaube – ein weiteres Symbol Jupiters – und »le foie«, die Leber ist leicht zu erkennen. Leben (Sinnhaftigkeit=Jupiter-symbol) und Leber spiegeln das in der deutschen Sprache wider.

Lebersymptome sind psychosomatisch mit Sinnkrisen gleichzusetzen. Alkohol, der am schnellsten zu Schädigungen der Leber führt, bietet ja einerseits eine Möglichkeit zur Flucht in die Welt der Träume. Er fördert unsere Phantasien und erschwert die Synthese mit der Realität. Interessant ist andererseits auch der folgende Zusammenhang: Die Leber produziert den Zucker, den der Körper benötigt, um aktiv und initiativ zu werden. Das einhergehende Hochgefühl eines neuen Aufbruchs, eines neuen Starts lässt sich jedoch oberflächlich ersetzen, indem wir vergorenen Zucker – Alkohol – zu uns nehmen. Darauf folgende, Rausch gesteuerte Aktionen, falls überhaupt noch welche geschehen, erzeugen eher unerwünschte Reaktionen. »Nüchtern« betrachtet entsteht auf die Dauer so Trübsinnigkeit und Hoffnungslosigkeit. Und natürlich nimmt irgendwann auch die Leber Schaden.

## Die höhere Ordnung in der Mythologie des Zeus


Wie wir aus dem Mythos bereits entnehmen konnten, verschlang Kronos gierig sein eigenes Fleisch und Blut. Gleichzusetzen ist das mit dem »kreativen Potential«, den »geistigen Kindern«, eines jeden von uns. Diese Kinder waren jedoch noch nicht »reif«. Ihnen fehlte es an »geistigen« Zusammenhängen. Erst nachdem Zeus, das Sinnbild für große geistige Zusammenhänge und Sinnfindung, Kronos einen Trunk gegeben hatte, erbrach er diese »Kinder«. Kronos wurde also für seine Gier, seinen Machtgier und seine mangelnde Weisheit bestraft. Die »hochgewürgten Kinder« gaben der Welt eine neue Hierarchie, eine neue, höhere Ordnung. Im Großen befinden wir uns global in dieser »Hochwürg-Phase«. Das materiell motivierte Streben nach einer »Neuen Weltordnung« wird weiter sichtbar. Die noch immer zunehmenden Symptome aus Überfüllung und Gier fordern weltweit immer mehr Opfer. Die Folgen des materiellen »Übergewichts« in der Welt sind schwer zu übersehen. Der Mangel an philosophisch zusammenhängendem (Weisheit) genauso. Ein unselektierter Konsum scheinbar wichtiger Informationen verhindert dafür ein Studium mit Tiefgang.

## Die Katharsis: gesundes Erbrechen!

Wir benötigen deshalb nach der ungesunden Überfüllung zuerst das gesunde Erbre-

chen, die Katharsis, um uns von den kollektiven Giften zu befreien. Interessant ist, dass sämtliche Getränke, die einen Brechreiz auslösen aus bitteren und damit hoch basischen Stoffen, Alkalien, bestehen. Zu hoch konzentriert oder im Übermaß verabreicht können sie giftig wirken (»Schierlingsbecher«). Übertragen wir dies auf unsere heutige Zeit, ist es zuerst notwendig, eine individuell angemessene Reinigung, entsprechend der Größe der »Vergiftung« eines jeden einzelnen durchzuführen. Die maßvolle Dosierung will dabei wohl überlegt sein.

Im Endeffekt schaffen wir Platz für eine neue, uns – geistig und körperlich – entsprechende innere Ordnung. Und das ist für viele Menschen heute mehr als notwendig, denn Menschen sind Wesen höherer Ordnung an deren erster Stelle bedingungslose Liebe steht. Und wenn dann wieder alles in Ordnung ist, dann ist alles in Ordnung. Oder: Wenn jeder vor seiner eigenen Tür kehrt, dann ist vor allen Türen gekehrt!

 **Die Autoren: Susanne und Rüdiger Seemann vermitteln als Therapeuten, Autoren und Produzenten eines umfassenden Konzeptes zur inneren Reinigung seit vielen Jahren komplexe Zusammenhänge rund um körperliche und seelische Gesundheit. Ihr hintersinniges Motto lautet: Spezialisierung auf Ganzheitlichkeit! Weitere Informationen: [www.astrologie.ag](http://www.astrologie.ag), [www.basic-world.com](http://www.basic-world.com)**

